

## *Museum anatomicum Jenense*

Die Anatomische Sammlung blickt auf eine mehr als 200jährige Tradition zurück. Keimzelle ist das Herzoglich-Sächsische Kunst- und Naturalienkabinett, das im Jahre 1779 aus dem "rothen Schlosse" in Weimar in das Jenaer Stadtschloss verlegt wurde.

Heute befindet sich das Museum anatomicum Jenense in den historisch ältesten Räumen der Universität, dem Refektorium eines ehemaligen Dominikanerklosters. Es besteht aus einer musealen und einer zeitgenössischen Sammlung und stellt ein Sammelsurium medizinischer Präparierkunst dar. Im Mittelpunkt des musealen Teiles stehen die sog. Zwischenkiefer-Präparate. Sie erinnern an J.W. v. Goethe, der in Jena anatomischen Studien betrieb.

Von vielen weiteren historischen Ereignissen bis hin zu modernsten Entwicklungen zeugen die Exponate der Anatomischen Sammlung, die von den Studierenden der Medizin, von der medizinischen Fachöffentlichkeit sowie von Mitarbeitern und Gästen der Universität nach Voranmeldung besichtigt werden können.

An „Tagen der Offenen Tür“ werden auch für die allgemeine Öffentlichkeit Führungen durch die Anatomische Sammlung angeboten.



Kontakt: Medizinische Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität  
Dr. Rosemarie Fröber, Anatomie, Teichgraben 7  
Tel. 03641/938520; Rosemarie.Froeber@mti.uni-jena.de

## Anatomische Sammlung der Medizinischen Fakultät in Jena

